

Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher

Conference Presentations (selection)

Dealing with fear and pain through drawing. An investigation of animal depictions of a six years old boy before and after a surgical intervention. Wheelock College Boston, MA March, 25 - 2010

Meeting children's individual learning needs in heterogeneous groups: The fluidizing potential of a Modern Art based teacher training regarding didactical styles and concepts. Association for Childhood Education International (ACEI). Annual International Conference "Children at the Crossroads", Chicago, IL March 18 - 21, 2009

Funktionalisierende Tendenzen im Umgang mit herausfordernden Lehr- und Lernsituationen. Beitrag zur Arbeitsgruppe „Unkulturen“ in Bildung und Erziehung. In Kooperation mit Prof. Dr. Margret Doerr & Prof. Dr. Birgit Herz. DGfE-Kongress „Kulturen der Bildung. Cultures of Education“, Technische Universität Dresden, 19.03.2008

Was vermögen Ästhetik und ästhetische Bildung in Anbetracht einer Ästhetisierung der Bildung? Vortrag im Rahmen der 44. Arbeitstagung der DozentInnen der Sonderpädagogik deutschsprachiger Länder, zum Thema: „Ästhetisierung der Sonderpädagogik“, Hochschule für Heilpädagogik und Institut für Sonderpädagogik der Universität Zürich, 7.-9.09.2007

Ästhetisch-kommunikative Prozesse in bilateralen und internationalen integrationspädagogischen Sommer-Workshops. Vortrag im Rahmen der 2. Tagung Internationale Sonderpädagogik, in Kombination mit der 43. Arbeitstagung der DozentInnen der Sonderpädagogik deutschsprachiger Länder, zum Thema: „Begegnung und Differenz: Menschen - Länder – Kulturen“, Universität Wien, 28.-30.9.2006

Didaktische Variation als zentrales Prinzip im Unterricht bei heterogenen Lerngruppen. „Bildung, Lernen, Entwicklung“. 42. Arbeitstagung der Dozenten/-innen der Sonderpädagogik aus deutschsprachigen Ländern, Hochschule Zittau/ Görlitz 29.09.-1.10.2005

Orientierung an „Social Habitat“ und „Selbstsorge“ als Eckpunkte sonderpädagogischer Professionalität. Grundriss eines Coachings für Pädagogen in der Lern- und Erziehungshilfe. Vortrag und Workshop zur 39. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern: „Sonderpädagogik - interdisziplinär, Sonderpädagogik und Welfare State, Sonderpädagogik im vereinten Europa“; Masaryk Universität Brunn, Tschechische Republik, 3.-5.10.2002

In Bewegung bleiben durch Laterales Denken. Zur Bedeutung von Edward de Bonos Denkwerkzeugen für Problemlösung, Ideen- und Konzeptentwicklung im Bereich der

Sonderpädagogik. Vortrag zum sonderpädagogischen Kongress des vds-Bundesverbandes „Entwicklung fördern – Impulse setzen“ vom 10.-12. Mai 2001 in München

Die Transformation von Lebensthemen in generative didaktische Themen als zentrales Prinzip einer lebensweltorientierten Didaktik bei auffälligem Verhalten. Vortrag zum Kongress „Weg vom Unterricht oder Weg zum Unterricht“ an der Universität Dortmund am 20.09.2000, Veranstalter: vds-Landesverband NRW

Lebensweltorientierte Didaktik als Chance: Von den Konfliktthemen über die Bearbeitung generativer didaktischer Themen zur Aneignung adäquater Bewältigungsstrategien. Vortrag zu: International Conference „In memoriam Heinz Neukäter“: Behavioral Disorders and Learning Disabilities. The Overlap of BD and LD: Co-morbidity and/ or Co-occurrence? Carl v. Ossietzky-Universität Oldenburg 13.-15.4.2000

Lebensweltorientierte Didaktik als Antwort auf Phänomene der sozialen Desintegration. Workshop zur Tagung „To play truant...“ - Institutionelle und soziale Desintegrationsprozesse bei Heranwachsenden. Eine Herausforderung an die Kooperation von Schule und Jugendhilfe. Universität Hamburg 18./ 19.2.2000

Lebenswelt und Didaktik. Unterricht mit verhaltensauffälligen Jugendlichen auf der Basis ihrer (alltags-)ästhetischen Produktionen. Fachkongress Universität Oldenburg, 18.-21.03.1998. Erziehungshilfe bei Verhaltensstörungen: Pädagogisch-therapeutische Erklärungs- und Handlungsansätze

Lebenswelt und Didaktik. Unterricht mit verhaltensauffälligen Jugendlichen auf der Basis ihrer jugendkulturellen/ (alltags-) ästhetischen Produktionen. 11. Jahreskongress der Internationalen Gesellschaft für Kunst, Gestaltung und Therapie. 3.- 5. Oktober 1997, Universität Bremen. Thema: Kunst, Gestaltung und Therapie mit Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendproblematik, Prävention, Rehabilitation)

Sexualität als Schlüsselthema in den Zeichnungen von verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen. 14. Symposion zu Kunst, Musik und Tanz im Bildungs- und Gesundheitswesen, Köln, 1.-3. November 1996. Veranstalter: Institut für Musik- und Tanzpädagogik der Deutschen Sporthochschule Köln

Die Verbildlichung einer zerrissenen Welt. Schülerzeichnungen zwischen pädagogisch-therapeutischer Nutzbarmachung und Kulturkritik. Zu: Heiwo 1995, 1. Heilpädagogische Workshops. Veranstalter: Heilpädagogische Fakultät der Universität zu Köln, 9.6.1995

Ästhetisches Bearbeiten biographischer und gesellschaftlicher Erfahrungen. Chancen, Besonderheiten und Ausgangspunkte kunsttherapeutischer Förderung an Sonderschulen für Erziehungshilfe. Zu: 12. Symposion zu künstlerischen Therapien: Musik-, Tanz- und Kunsttherapie im Wandel eines Jahrzehnts. Münster 6.- 9.10.1994. Veranstalter: Institut für

Musik- und Tanzpädagogik der Deutschen Sporthochschule Köln, FH Münster

Schule, Gewalt und Freiheit. Ein Plädoyer dafür, endlich Ernst zu machen mit der Demokratisierung des schulischen Lebens. Zu: Verhaltensauffällig, na und? Tagung an der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln, 22.10.1993

Ganzheitliche Kreativitätserziehung bei hochintelligenten Kindern und Jugendlichen. Vortrag zum Kongress: „Begabungen gefragt - Needed the Gifted“, Europäische Gesellschaft zur Förderung Hochbegabter; Salzburg 26.- 28. 09.1988

Fostering Creative Intelligence in a University Summer Program. Zu: Confratute (Gifted Education Congress) University of Hartford, Connecticut, USA, 18.-29. Juli 1988